

## Baudenkmäler

- D-6-73-127-28** **Am Brückenrangen.** Bildstock, Säule und Reliefaufsatz mit Cherub und Akanthusblättern, Reliefs der Kreuzigungsgruppe zwischen den hll. Stephanus und Ursula, bekrönt von hl. Dorothea, Rückseite Vesperbild, Sandstein, barock, 1707.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-37** **Am Felsenkeller 2.** Wegkreuz, gebauchter Sockel, Kruzifix mit Tabernakel am Kreuzstamm, Sandstein, klassizistisch, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-51** **B 279.** Kilometerstein, Sandstein, nach 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-2** **Fürstgasse 6; Fürstgasse.** Wohnhaus, traufständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Pforte mit Kragsteinen, Sandstein, bez. 1779.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-3** **Fürstgasse 8.** Bauernhof, Dreiseithof in Ecklage; ehem. Wohnstallhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Laube, verputztes Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., mit Veränderungen 19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.; Stallgebäude zweigeschossig mit Satteldach, Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., mit Veränderungen 19. Jh.; Fußgängerpforte mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1779.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-1** **Fürstgasse; Fürstgasse 3.** Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, Anfang 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-42** **Geißleite.** Bildstock, sog. "Stühlersbildstöckla", Sockel mit Inschrift und achtkantiger Säule, Aufsatz mit Reliefs der Vierzehn Heiligen und der Trinität, Sandstein, neugotisch, Mitte 19. Jh., bez. 1817.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-32** **Hardtweg 10; Nähe Hardtweg.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Inschriftensockel, Sandstein, bez. 1811, als Station 12 integriert in Kreuzweg, 12 auf die Friedhofsmauer aufgesetzte Nischen mit Terrakottareliefs, um 1960; Priestergrabmal mit Relief, Christus als Guter Hirte vor Kreuz, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-6** **Hauptstraße 8.** Torhaus der ehem. Dorfbefestigung, eingeschossiger massiver Satteldachbau, teils Fachwerk, 1631; mit ehem. Schmiede.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-127-7** **Hauptstraße 11.** Bauernhof, urspr. zweigeschossiges, giebelständiges Wohnstallgebäude mit Satteldach, rückwärtig mit Hochlaube, 18. Jh., durch Zwerchbau 19. Jh. L-förmig erweitert, teilverputzter Fachwerkbau, Türrahmung bez. 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-45** **Hauptstraße 13; Hauptstraße 13 a.** Bauernhof; Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, mit Schiebeläden, 1. Hälfte 18. Jh., später verändert; ehem. Stallung, eingeschossiger Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; ehem. Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Remise, zweigeschossiger offener Holzbau mit Satteldach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Torpfeiler, bez. 1714 und 1916.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-8** **Hauptstraße 17.** Gasthaus zum Hirschen, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und mittiger Tordurchfahrt, Steinbau verputzt, im Kern 1616, im 19. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-9** **Hauptstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, massives Erdgeschoss, verputztes Fachwerkobergeschoss, um 1800, Fassade um 1870 verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-10** **Hauptstraße 21; Hauptstraße 23.** Hoftor mit Kämpferprofilen, Schlussstein mit Löwenkopf, 1746.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-12** **Hauptstraße 24.** Hausfigur, Relief der Marienkrönung, Holz gefasst, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-48** **Hauptstraße 30.** Wohnhaus in Ecklage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Freigespärre, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss 1923.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-13** **Hauptstraße 34; Hauptstraße 36.** Bauernhaus, stattlicher Eckbau auf Winkelgrundriss, zweigeschossig mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, Bruchstein und Haustein, Fenster mit gestelzten Profilen, 1617 (dendro.dat.), Türrahmung bez. 1724, Obergeschoss in Fachwerk 17./18. Jh.; Kellerzugang; zugehörig Austragshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, mit vorkragendem Obergeschoss, z. T. als Laube, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-15** **Hauptstraße 35; Hauptstraße 37.** Fußgängerpforte mit profiliertem Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1715; auf dem Sturz Lourdesmadonna in Tuffsteinnische, frühes 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-27** **Herrleinstraße 1.** Kath. Kuratiekirche St. Bartholomäus, Chorturmkirche, massiver Turm, mittelalterlich, mit Zwiebel und zweifacher Laterne, Langhaus mit Satteldach, Fassadengliederung mit übergiebeltem Auszug, barock, bez. 1735; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-127-35** **Herrleinstraße 1.** Bildstock, Sockel mit Inschrift und Säule, Aufsatz mit runden Reliefs der Trinität und Vierzehn Heiligen, Sandstein, bez. 1844; vor der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-16** **Hofgasse 2.** Kreuzschlepper, Sandstein, 19. Jh.; auf der Hofpforte.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-18** **Hofgasse 11.** Bauernhof; Bauernhaus, traufständiger zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Giebel vorkragend, 18. Jh.; rundbogiges Hoftor, Pforte mit georter Rahmung, bez. 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-19** **Hofgasse 12.** Fußgängerpforte, mit gestelztem Profil und Engelsköpfchen im Schulterbogen, bez. 1740.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-43** **Hügelgasse 2 a.** Ehem. Synagoge, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, bez. 1827, 1937 profaniert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-34** **In Kleineibstadt.** Heiligenhäuschen, baldachinartiger Sandsteinbau mit Marienkrönungsrelief, 1858, Unterbau modern ergänzt; gegenüber der Einmündung von An der Barget in die Herrleinstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-24** **Kirchplatz.** Figur der Immaculata, Sandstein, spätbarock, bez. 1762, teils erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-21** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, Chorturm mit Spitzhelm, Unterbau im Kern 14. Jh., nachgotische Veränderungen und Aufbau 1611/12, massives nachgotisches Langhaus mit Satteldach 1614; mit Ausstattung; in den nach Norden angefügten Neubau von 1965-66 einbezogen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-40** **Kirchplatz 1; Kirchplatz 2.** Friedhofskreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, klassizistisch, Sandstein, bez. 1815; auf dem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-22** **Kirchplatz 3.** Prozessionsaltar mit Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1741; südöstlich der Kirche vor dem Pfarrhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-23** **Kirchplatz 5; Fürstgasse 5; Hofgasse 4.** Pfarrhof, Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Kellersockel, 18. Jh.; Pfarrhofmauer mit vorgesetztem Nebengebäude und Torbogen, bez. 1725.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-127-30** **Marienplatz.** Figur der Pietà auf nach vorne gerundetem Sockel mit Inschriftkartusche und Cherubim, Sandstein, barock, um 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-29** **Marienplatz 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinquadersockel und verputztem Fachwerkobergeschoss, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-38** **Münnerstädter Weg.** Flurkreuz, gebauchter Sockel mit Inschrift-Kartusche und Marienfigur, spätbarock, Sandstein, 1759, Kruzifix, Sandstein, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-47** **Münsterstraße 6.** Ehem. Renteihaus, heute Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Mansardhalbwalmdach, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-31** **Münsterstraße 11.** Wappenstein der Freiherren von Münster, ehem. im Zusammenhang mit dem abgegangenen Schloss, Sandstein, bez. 1854.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-5** **Nähe An der Bundesstraße.** Heiligenhäuschen mit geschwungenem Sockel und stichbogiger Verdachung, spätbarock, Sandstein, bez. 1791, Marienfigur modern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-36** **Nähe Großeibstädter Straße.** Figur des hl. Johannes Nepomuk auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, barock, 1733; vor der Saalebrücke.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-25** **Nähe Kreuzbergstraße; Kreuzbergstraße.** Kreuzkapelle, polygonal geschlossener Massivbau mit Walmdach, rundbogiges Tor mit schmiedeeisernem Gitter, spätbarock, bez. 1758; mit Ausstattung; 14 Kreuzwegstationen, kannelierte Säulen mit Reliefs in neugotischen Rahmen, Gusseisen, 1889; Bildstock mit Trinitätsrelief, Sandstein, 18./19. Jh.; Gedenkkreuz für den Friedhof von 1803-08, schlichtes Sandsteinkreuz mit Inschrift, errichtet 1811.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-33** **Rainbrunnen.** Heiligenhäuschen mit segmentbogiger Verdachung, darin Figur des hl. Wendelin, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-52** **Reichertsgasse 5; Reichertsgasse 8.** Bauernhaus, ehem. Besitz des Klosters St. Johannes, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit profilierten Fensterrahmen, bez. 1630; Hofmauer mit Pforte in nachgotischen Formen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-127-44** **Sandweg.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1854, daneben steinerne Sitzbank; an der Straße nach Kleinbardorf.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-39** **Schelmsbaum.** Bildstock, einfacher Sockel mit Säule, 18. Jh., Aufsatz mit Reliefs der Immaculata und der Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 1857; am Schleifweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-26** **Tannengartenweg 6; Tannengartenweg 8.** Ehem. Mühle, giebelständiger zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, verputzt mit reich profilierten Tür- und Fensterrahmen in Sandstein, Giebelfeld verputztes Fachwerk, im Kern 17. Jh. mit Veränderungen 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-49** **Weedgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, neugotisches Figurenhäuschen mit Madonna, 2. Hälfte 19. Jh.; Stallung und Remise, eingeschossiger Satteldachbau, z. T. massiv, z. T. Fachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.; Scheune mit Hofdurchfahrt, Fachwerk, um 1900; Hoftorpfeiler bez. 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-127-41** **Zur Marienkapelle 1.** Marienkapelle, polygonal geschlossener Saalbau mit Satteldach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, Sandsteinquaderbau, 1948; mit Ausstattung (u.a. Glasfenster um 1900).  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 45**

## Bodendenkmäler

- D-6-5628-0002** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0020** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0021** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0022** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0024** Bestattungsplatz der Schnurkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0025** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Schnurkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0026** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0027** Bestattungsplatz der Bernburger Kultur.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0028** Bestattungsplatz der Bernburger Kultur.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0029** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0030** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0078** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5628-0093** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0108** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0111** Siedlung der Urnenfelderzeit mit Bestattung sowie Siedlung der Hallstattzeit, ferner Pferdegrab der Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0130** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von mittelalterlichen Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der frühneuzeitlichen, 1965-66 erweiterten Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist von Großeibstadt mit ehem. ummauerten Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0171** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kreuzkapelle bei Großeibstadt mit ehem. Bestattungsplatz von 1803-08.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0181** Archäologische Befunde im Bereich des Schmiedstores der frühneuzeitlichen, ehem. aus vier Toren bestehenden Ortsbefestigung von Großeibstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0021** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0022** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0110** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern mittelalterlichen Kath. Kuratiekirche St. Bartholomäus von Kleineibstadt mit ehem. ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0111** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Schlossanlage in Kleineibstadt mit ehem. Wassergraben.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0115** Archäologische Befunde im Bereich der 1827 errichteten ehem. Synagoge von Kleineibstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5728-0131** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**D-6-5728-0138** Siedlung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 25**